



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
Dezernat I

VORL.NR. 190/19

Sachbearbeitung:
Susanne Karstedt

Datum:
15.05.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	29.05.2019	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	05.06.2019	NICHT ÖFFENTLICH

Betreff: Ansiedlung eines Dualen Studiengangs Wirtschaftsinformatik der Hochschule Reutlingen in Betriebsgebäuden der Wüstenrot & Württembergischen AG

Bezug SEK:

Bezug:
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Hochschule Reutlingen und der Wüstenrot & Württembergischen AG, die finanziellen und infrastrukturellen Bedingungen für die Unterbringung eines Dualen Studiengangs „Wirtschaftsinformatik“ zu prüfen und ein detailliertes Finanzierungskonzept für die Beteiligung der Stadt Ludwigsburg zu erarbeiten.

Vor dem Hintergrund der bereits zugesagten finanziellen Unterstützung der Wüstenrot-Stiftung und weiterer Unternehmen fördert die Stadt Ludwigsburg mit einem Anteil von bis zu 150.000 € / Jahr ab dem Wintersemester 2020 über einen Zeitraum von 5 Jahren die Ansiedlung eines Standorts der Hochschule Reutlingen mit dem Studiengang Wirtschaftsinformatik.

Sachverhalt/Begründung:

Die digitale Transformation ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen in allen Bereichen. Für die Gestaltung der Digitalisierung ist der Aufbau fachlicher Expertise notwendig. Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist seit vielen Jahren durch einen Fachkräftemangel gekennzeichnet. Darüber hinaus verändern sich die in Unternehmen tatsächlich erforderlichen Kompetenzprofile und es liegt ein erheblicher Weiterbildungsbedarf vor.

Vor diesem Hintergrund bietet die Ansiedlung eines Dualen Studiengangs Wirtschaftsinformatik nicht nur die Möglichkeit den etablierten Hochschulstandort Ludwigsburg weiter auszubauen, sondern schafft auch die Rahmenbedingungen für den elementaren Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie Verwaltung und das Einbeziehen von aktuellen Fragestellungen im Rahmen der digitalen Aus- und Weiterbildung.

Die Expertise der Hochschule Reutlingen, die bereits erfolgreich am Standort Böblingen mit dem dortigen Landkreis kooperiert, ist die Voraussetzung, die geeigneten Lehrinhalte und nachgefragten

Profile anbieten zu können. Die Hochschule plant ab dem Wintersemester 2020 (Beginn Oktober 2020) einen Dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik mit einer Bachelor- (40 Studierende) und einer Masterklasse (20 Studierende) zum Beginn. Perspektivisch soll der Studiengang auf drei Bachelor- und zwei Masterklassen anwachsen.

Die Hochschule Reutlingen und die Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) planen im Rahmen der Einrichtung des Studiengangs zusammenzuarbeiten. Es ist vorgesehen, dass die W&W für den Betrieb des Studiengangs die erforderlichen Räumlichkeiten innerhalb der Liegenschaften in Ludwigsburg bereitstellt. Die Ansiedlung und Zusammenarbeit wird durch den Vorstand von W&W ausdrücklich begrüßt. Die Zusage der Wüstenrot-Stiftung zur Beteiligung an der Finanzierung des Studiengangs liegt bereits vor.

Aufgrund der anfangs dargestellten hohen Nachfrage von Unternehmen an der Qualifizierung von Fachpersonal im IT-Bereich haben 14 Unternehmen, davon viele aus Ludwigsburg, verbindlich ihr Interesse bekundet, sich finanziell zu engagieren, um die Gewinnung von Fachkräften zu unterstützen. Durch die Unternehmen soll ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung des Studiengangs geleistet werden. Es ist ein Beitrag von 600 € pro Student vorgesehen, somit wird ein Jahresbeitrag von 40 x 600 € x 12 Monate = 288.000 € zugrunde gelegt.

Die noch offenen Fragestellungen zur detaillierten Finanzierung werden zurzeit geklärt. Bei einer positiven Beschlussfassung wird die Stadt Ludwigsburg mit den Planungen für den Haushalt 2020 - 2024 eine Rate von bis zu 150.000 € jährlich einstellen. Für den Bedarf im Jahr 2020 (Start des Studiengangs zum Wintersemester) werden im Haushaltsplan 2020 anteilige Kosten eingeplant.

Diese Vorgehensweise einer kommunalen Mitfinanzierung entspricht auch dem Verfahren in Böblingen. Der Landkreis fördert die dortige Hochschule mit 230.000 Euro und die Stadt Böblingen mit jährlich 170.000 Euro zehn Jahre lang. Der Landkreis stellt zusätzlich die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Unterschriften:

Werner Spec

Susanne Karstedt

Finanzielle Auswirkungen?				
x <input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		x <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch Veranschlagung im HH-Plan 2020 ff.		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, D II, D III, D IV, 10, 20, 14,48, 61, 65, R05, CDO



LUDWIGSBURG

NOTIZEN